

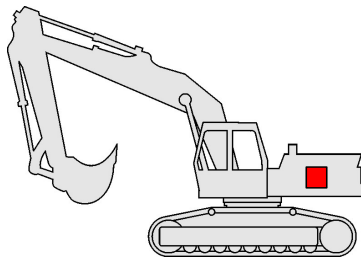
1 Allgemein

Wegeventil 3/2 werden eingesetzt, um eine Funktionserweiterung in einem Hydrauliksystem zu machen.

1.1 Verwendungszweck

Systemerweiterung einer Baumaschine um eine einfach wirkende Funktion. Das Wegeventil kann zur Umschaltung auf einen neuen Verbraucher eingesetzt werden oder um eine 2. Pumpe dem Hydrauliksystem zu zuschalten.

1.2 Einbauort (Empfehlung)



Das Wegeventil sollte, je nach Anwendung, in der Nähe der Hauptsteuerung oder auf dem Ausleger installiert werden.

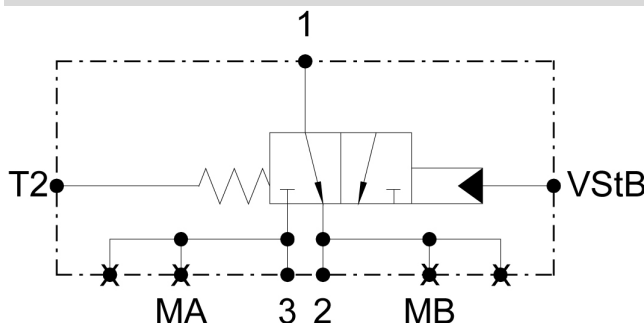
2 Funktion

Ungeschaltet ist Anschluss 1 mit Anschluss 2 verbunden. Wird das Wegeventil 3/2 hydraulisch betätigt (Schalldruck 10 bar) wird Anschluss 1 mit Anschluss 3 verbunden. Die hydraulische Ansteuerung darf nur aus dem Vorsteuerkreis erfolgen. Die Ansteuerung kann auch über ein externes elektrisches Schaltventil erfolgen. Anschluss T2 muss mit dem Tank verbunden werden.

3 Eigenschaften

- Einfache Bauweise
- Hydraulisch vorgesteuert
- Geringe Druckverluste
- Für große Ölmengen geeignet

4 Hydraulikschema



Anschlussbezeichnung:

- 1 Eingang
- 2 Ausgang ungeschaltet
- 3 Ausgang geschaltet
- T2 Tank

5 Technische Daten

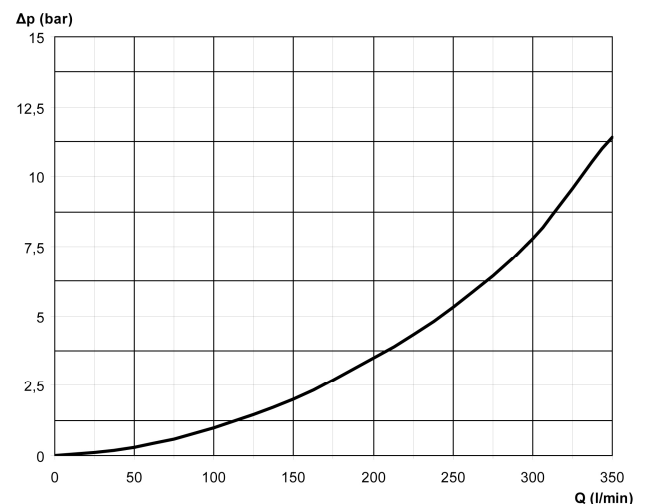
5.1 Allgemein

Einbaulage:	Beliebig
Gewicht:	6 kg
Max. Eingangsdruck:	420 bar
Max. Steuerdruck:	VStB < 50 bar
Empfohlener Steuerdruck (Ventil durchgeschaltet):	10 bar + Druck an T2
Anschlüsse und Bezeichnungen:	1,2,3 = G 1 ISO 1179-1 T2, VStB, MA, MB = G1/4 ISO 1179-1

5.2 Hydraulik

Eingangsvolumenstrom:	300 l/min
Druckflüssigkeit:	Mineralöl (HL, HLP) nach DIN 51524, andere Flüssigkeiten auf Anfrage
Druckflüssigkeitstemperaturbereich:	-20 – +80 °C
Umgebungstemperatur:	< +50 °C
Viskositätsbereich:	2,8 – 500 mm ² /s
Verschmutzungsgrad:	Filterung nach NAS 1638, Klasse 9, mit Mindestrückhalterate $\beta_{10} > 75$

5.3 Druckverlust

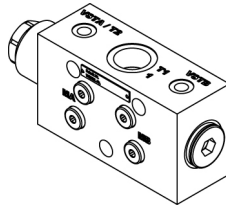


1 → 2/3

5.4 Normen

Aufgrund der Oberflächentemperaturen an den Ventiloberflächen sind folgende Normen zu beachten:

- EN 563
Temperaturen an berührbaren Oberflächen.
- EN 982
Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile.



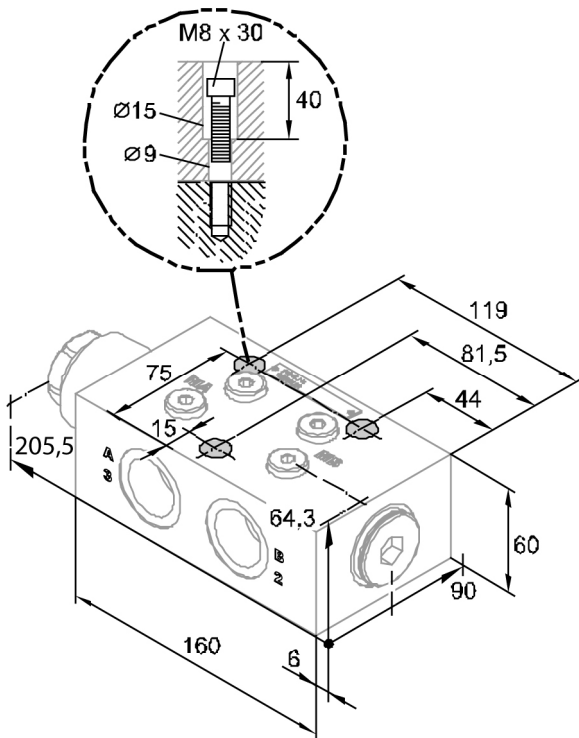
6 Installation

Allgemeine Hinweise

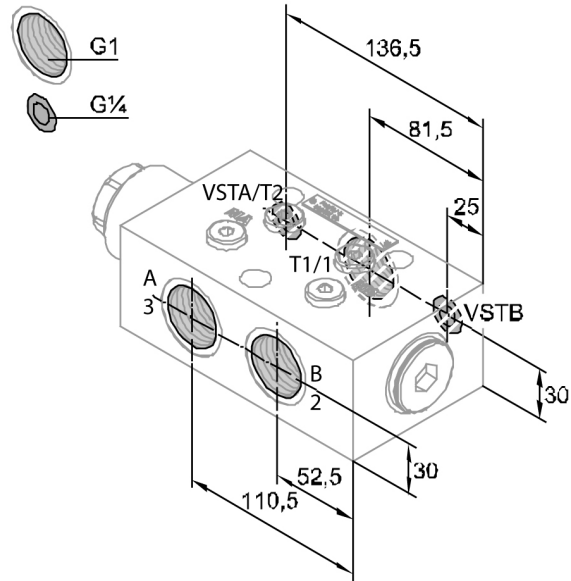
- Installations- und Sicherheitshinweise des Baumaschinenherstellers beachten.
- Es dürfen nur technisch zulässige Veränderungen an der Baumaschine vorgenommen werden.
- Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät für seine Verwendung geeignet ist.
- Verwendung ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck.
- Vor der Montage / Demontage muss das Hydrauliksystem drucklos gemacht werden.
- Darf nur von Fachpersonal eingestellt werden.
- Darf nur mit Genehmigung des Herstellers geöffnet werden, sonst erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Beiliegender Anschlussvorschlag ist ohne Gewähr, die Funktionsweise und die technischen Details der Baumaschine müssen geprüft werden.

6.1 Montage

Das Ventil wird mit 3 Schrauben M8 x 30 an einem ebenen Tragelement befestigt.



6.2 Anschlussmaße



6.3 Anschlussvorschlag



VORSICHT

Hydraulikschläuche dürfen nicht das Wegeventil berühren, sie können sonst thermisch beschädigt werden.
 Normen EN 563 und EN 982 unbedingt beachten.

